

II-9149 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode



BUNDESMINISTER

für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz
DR. MICHAEL AUSSERWINKLER

A-1031 Wien, Radetzkystraße 2
Telefon: 0222/711 72
Teletex: 322 15 64 BMGSK
DVR: 0649856

GZ 114.140/7-I/D/14/a/93

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER

Parlament
1017 Wien

4111/AB

1993-03-19

zu 4128/J

Die Abgeordneten zum Nationalrat Schweitzer, Mag. Praxmarer, Mag. Haupt haben am 20. Jänner 1993 unter der Nr. 4128/J an mich beiliegende schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend prolongiertes ASKÖ-100 Jahre-Jubiläum gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

Das Gründungsjahr der ASKÖ ist das Jahr 1892.

Zu Frage 2:

Die Arbeitsgemeinschaft für Sport und Körperkultur in Österreich hat über ein Jahrhundert einer großen Anzahl von Menschen die Möglichkeit eröffnet, Sport zu betreiben, und hat damit nicht nur gesundheitspolitisch, sondern auch gesellschaftspolitisch einen wichtigen Beitrag zur Gesamtentwicklung Österreichs geleistet.

Sie ist der einzige Dachverband des Österreichischen Sports, der während der gesamten Entwicklung des modernen Sports bestanden hat. So wurden vier Jahre nach Gründung der ASKÖ die ersten Olympischen Spiele der Neuzeit durchgeführt und ein großer Teil der heute populärsten Sportarten begann sich Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts zu organisieren (Skisport, Fußball, etc.).

- 2 -

Der Bedeutung des 100-jährigen Bestandes der ASKÖ wurde nicht nur durch ein großes Sportfest mit mehr als 15000 Aktiven in Wien in 50 Sportarten, es wurde auch auf vielfache Weise (große Ausstellung in der Volkshalle des Rathauses, von der Teile u.a. heuer auch bei den Europäischen Betriebssportspielen in Berlin gezeigt werden, Herausgabe eines Buches, Schaffung eines eigenen Musicals sowie Symposien und internationalen Kongressen) entsprochen.

Die Bemessung des Bundesbeitrags erfolgte aufgrund der vorangeführten Argumente; wegen der Notwendigkeit finanzieller Mittel in der Vorbereitungsphase wurde der Beitrag auf vier Jahre aufgeteilt.

Zu Frage 3:

Der in den Jahren 1990-1993 gewährte Gesamtbetrag in der Höhe von S 10,000.000,-- wurde bereits ordnungsgemäß abgerechnet.

Zu Frage 4:

Die Verwendung der gewährten Förderung für das Sportzentrum Nothnagelplatz wurde bereits durch Vorlage entsprechender Abrechnungen ordnungsgemäß nachgewiesen.

Zu Frage 5:

Die Verwendung der gewährten Förderungen für das Sportzentrum Marswiese wurde bereits durch Vorlage entsprechender Abrechnungen ordnungsgemäß nachgewiesen.

Zu Frage 6:

Das Sportzentrum Marswiese steht im Eigentum der Erzdiözese Wien. Das Nutzungsrecht obliegt der Union Katholischer Jugend (UKJ).

- 3 -

Zu Frage 7:

1/17254

Bes. Sportfördg.

1988	1989	1990	1991	1992
44,291.225,--	45,403.050,--	47,057.040,--	48,585.487,--	50,407.780,--

1/17256 76 61 001

Admin. + Sportsekr.

1988	1989	1990	1991	1992
256.000,--	256.000,--	323.000,--	324.000,--	398.000,--

1/17256 7679201

Jahressubv.

1988	1989	1990	1991	1992
845.000,--	840.000,--	1,128.000,--	1,389.000,--	1,536.000,--

1/17256 7674099

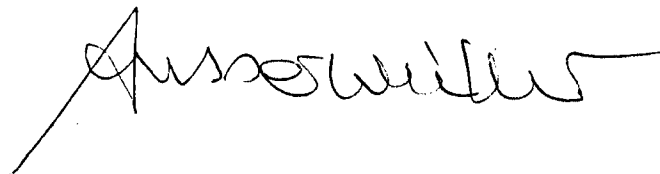
Großsport/Wi-Sportwoche 89 300.000,--

Zu Frage 8:

Die Kontrolle bei Vergabe und Verwendung von Sportsubventionen erfolgt ordnungsgemäß nach den entsprechenden Vorschriften.

Zu Frage 9:

Es erfolgte keine einseitige Bevorzugung der ASKÖ.



BEILAGE

A n f r a g e :

1. Ist Ihrem Ressort das Gründungsjahr des ASKÖ bekannt ?
2. Mit welcher Begründung wird diesem SPÖ-nahen Sportverein seit 1990 Jahr für Jahr eine Förderung in Millionenhöhe (bisher insgesamt ca. 10 Mio öS) aus dem Titel "100 Jahre-Jubiläum" zuteil ?
3. Für welche Jahre liegen Ihrem Ressort vollständige Abrechnungen des ASKÖ über die gewährten Jubiläumssubventionen vor ?
4. Liegen Ihrem Ressort komplette Abrechnungen über die Verwendung der gewährten Förderungen für das ASKÖ-Sportzentrum Nothnagelplatz vor ?
5. Liegen Ihrem Ressort komplette Abrechnungen über die Verwendung der gewährten Förderungen für das Sportzentrum Marswiese vor ?
6. Sind Ihrem Ressort die Eigentums- und Nutzungsrechte am Sportzentrum Marswiese bekannt ?
7. In welcher Höhe vergab Ihr Ressort in den letzten fünf Jahren zusätzliche Förderungsmittel an den ASKÖ aus anderen Budgetposten, wie z.B. laut Sportstättenplan, Besonderer Sportförderung, Gemeinnützige Einrichtungen, sonstige private Institutionen und Personalrefundierungen an Sportverbände, aufgeschlüsselt nach Budgetposten und Budgetjahren ?
8. Was werden Sie unternehmen, um die Kontrolle bei der Vergabe und Verwendung von Sportsubventionen zu optimieren ?
9. Was werden Sie unternehmen, um die einseitige Bevorzugung einzelner Sportvereine, wie hier am Beispiel des ASKÖ gezeigt wurde, in Zukunft hintanzuhalten ?